



## Liebe Kunden,

Bauarbeiten am eigenen Haus bringen viele Herausforderungen mit sich: Termine müssen geplant, Richtlinien beachtet und Arbeiten organisiert werden. Damit die Verlegung eines neuen Hausanschlusses für Frischwasser reibungslos verläuft, informieren wir Sie mit diesem Merkblatt über die wichtigsten Aspekte. Wenn Sie planen, einen Teil der Arbeiten selbst zu übernehmen, sollten Sie sich den Abschnitt „Eigenleistung“ genau durchlesen. Wieviel Sie ggf. mit Ihrer Eigenleistung sparen können, erfahren Sie schnell und unkompliziert bei uns.

### Der Plan für eine reibungslose Verlegung:

1. Füllen Sie die Antragsformulare ([www.wbv-veltheim.com](http://www.wbv-veltheim.com)) für Ihren neuen Wasseranschluss vollständig aus und senden Sie diese nebst den erforderlichen Anlagen unterschrieben an uns zurück.
2. Beantragen Sie frühzeitig die Verlegung Ihrer Strom- und Telekommunikationsleitungen, damit diese gemeinsam mit den Gas- und Wasserleitungen verlegt werden können.
3. Stellen Sie sicher, dass der Raum, in den der Hausanschluss in Ihrem Haus geführt wird, begehbar ist.
4. Falls Sie keinen Keller haben, muss in der Fundamentplatte an der Stelle, an der Ihr neuer Hausanschluss ins Haus geführt werden soll, eine Aussparung von 1 x 1 x 1,20m (Länge x Breite x Tiefe) vorhanden sein.
5. Halten Sie zum vereinbarten Termin den vorgesehenen Arbeitsbereich frei, um Verzögerungen zu vermeiden.
6. Wenn Sie Erdarbeiten in Eigenleistung erbringen, müssen diese vor Eintreffen des Verlegungsteams vollständig abgeschlossen sein.
7. Nach Abschluss der Bauarbeiten erhalten Sie eine Schlussrechnung. Bitte begleichen Sie diese fristgerecht.

### Was bedeutet Eigenleistung?

Sie können die Erdarbeiten und die Abstimmung der Verlegungstermine (Strom, Telekommunikation, Gas und Wasser) für Ihren neuen Hausanschluss auch selbst übernehmen. Die Erdarbeiten umfassen das Ausheben des sogenannten Kopfloches und des Grabens von Ihrem Haus bis zur Grundstücksgrenze. Das Kopfloch muss die Abmessungen 1 x 1 x 1,30m (Länge x Breite x Tiefe) haben und vollständig abgesichert sein. Der Graben muss dem vorher festgelegten Leitungslauf folgen und für die Verlegung von Wasserleitungen mindestens 1,25m tief und 0,40m breit, für die Verlegung von Gasleitungen mindestens 1,10m tief und 0,40cm breit sein. Die Leitungen müssen in jeweils 30cm Sand eingebettet sein. Nach der Verlegung müssen der komplette Graben und das Kopfloch von Ihnen verfüllt werden. Bitte beachten Sie: Alle Angaben dienen als Richtwerte. Der genaue Leitungsverlauf wird durch unsere Mitarbeiter festgelegt.

Verbandsvorstand

Wasserbeschaffungsverband Veltheim